

06.08.08

Von: Martin Walzer

Blue Coat Systems



WAN Acceleration Systeme

Auf welchen Ebenen und wie muss ein WAN Optimization Controller eingreifen, um das Optimum an Performance für eine existierende WAN-Infrastruktur zu erreichen?

Im Idealfall kann ein Gerät für WAN-Optimierung sowohl auf Applikations- als auch auf Protokollebene eingreifen, um wirklich nur die Anwendungen zu beschleunigen, die auch beschleunigt werden sollen. Denn Unternehmen wollen nicht alles beschleunigen: So sollen beispielsweise http-basierte und vor allem auch SSL-verschlüsselte Geschäftsanwendungen natürlich möglichst schnell und störungsfrei über das Weitverkehrsnetz laufen. Illegale Peer-to-Peer-Anwendungen hingegen möchte ein Unternehmen sicherlich nicht beschleunigen...

Welches sind die wichtigsten Auswahlkriterien für WAN Acceleration-Systeme?

Hier sollten Unternehmen vor allem auf Zukunftssicherheit und Skalierbarkeit achten. Der Hersteller sollte Geräte in allen Größen anbieten damit Unternehmen ihre Zentrale und sowohl kleine als auch größere Niederlassungen optimal anbinden können, um unnötige Kosten zu vermeiden. Darüber hinaus ist es wichtig, eine Client-Lösung für die Anbindung mobiler Mitarbeiter im Portfolio zu haben. Denn gerade für Außendienstmitarbeiter und Geschäftsreisende ist ein schneller und damit produktiver Zugriff auf Unternehmensanwendungen wichtig. Rüstzeug für die Zukunft bieten WAN-Beschleuniger, die auch Streaming-Anwendungen beschleunigen können. Denn vor allem Videoanwendungen werden auch im Geschäftsbereich immer wichtiger. Ein ebenso wichtiger Aspekt ist die Beschleunigung von https-Datenverkehr, da inzwischen die meisten geschäftskritischen Applikationen dieses Protokoll nutzen. Um diesen Datenverkehr zu beschleunigen ist es wichtig zu erkennen um welche Applikation es sich handelt und den Datenstrom wirklich zu analysieren. Grundsätzlich sollte es beim Thema WAN-Optimierung nicht nur um die reine Beschleunigung von Anwendungen gehen. Unternehmen sollten auch ihre eigene Sicherheit beachten und sich vergewissern, dass die angebotene Lösung auch entsprechende Kontrollmechanismen bietet.

Wie kann ein solches System in die existierende Infrastruktur integriert werden?

Möglichst flexibel und ohne große Anpassungen am Netzwerk. WAN-Beschleuniger sollten alle gängigen Möglichkeiten wie transparente Einbindung, in-line, re-direct und mehr bieten. Nur so kann der Kunde das neue Gerät flexibel und ohne großen Zusatzaufwand in seine bestehende Infrastruktur integrieren.

Was ist noch zu beachten?

Für uns geht es mehr um WAN Application Delivery – nicht nur um die reine Beschleunigung. Das umfasst eine Kombination aus WAN-Optimierung und Sicherheit beispielsweise Funktionen wie URL-Filtering, Authentifizierung und mehr. Denn Sicherheit ist heutzutage eine der tragenden Säulen in der IT. Unternehmen sollten den Einsatz von Geräten für WAN-Optimierung aus diesen Gründen wirklich vorausschauend planen und nicht nur an die Beschleunigung von Anwendungen über das WAN denken.

Welche Anforderungen müssen hinsichtlich Skalierbarkeit und Hochverfügbarkeit gestellt werden?

Wie bereits erwähnt sollten sich die Geräte möglichst transparent in die bestehende Netzwerkinfrastruktur einfügen, ohne dass große Änderungen am Netz nötig sind. Zudem sollten die Produkte auch mit allen Arten von Netzwerken klar kommen. Hierzu zählen unserer Erfahrung nach MPLS (Multiprotocol Label Switching), asymmetrisches Routing, bridged Networks und mehr.

Martin Walzer, Technical Manager DACH & Osteuropa bei Blue Coat Systems
<http://www.bluecoat.com/>

Copyright All-About-Security.de / www.all-about-security.de Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit Genehmigung von All-About-Security.de